

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0295/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 31.10.2022
		Verfasser/in:
Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.11.2022	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

Zu diversen Ratsanfragen liegen Stellungnahmen der Verwaltung vor, die als Anlage beigefügt sind bzw. als Tischvorlage ausgeteilt werden.

Anlage/n:

Stellungnahmen (ggf. nur als Tischvorlagen)

Stellungnahme der Verwaltung zur Ratsanfrage des Ratsherrn Pilgram, GRÜNE, vom 23.08.2022
Thema: Radservicestationen in Aachen

Zu der o. g. Ratsanfrage wird seitens des Dezernates III wie folgt Stellung genommen:

1. Welche Standorte für Radservicestationen gab es?

Es gibt fest installierte Radservicestationen sowie mobile Stationen, die durch die Caritas aufgestellt werden und durch diese wieder versetzt bzw. entfernt werden.

Folgende fest installierte Radservicestationen gab es:

An Schulen:

Viktor Frankl Schule, Kalverbenden 89, 52066 Aachen,
Parzival Schule, Aachener Münchner Allee 5, 52074 Aachen,
Rhein Maas Gymnasium, Aachen
Freie Waldorfschule in Aachen

Städtisch:

Bezirksamt Richterich
Bezirksamt Haaren, Germanusstr. 32-34 Aachen
Bezirksamt Eilendorf, Heinrich-Thomas-Platz 1, 52080 Aachen – Eilendorf
Aachen Brand, Marktplatz/Eschenallee 2019
Aachen Brand, Münsterstraße / Vennbahnweg 2020

private Inhaber:

Aachen Kornelimünster, Bahnhofvision
Neupforte, Aachen (bike-components)
ARAL Tankstelle, Aachen Brand, Trierer Str. 703/Ecke Karl-Kuck-Straße,
Luisenhospital Aachen

Darüber hinaus gibt es immer mal wieder Radservicestationen, die für ein gewisses Zeitfenster von der Caritas mittels Sondergenehmigung mobil aufgestellt werden.

2. Welche Stationen sind noch existent?

Alle fest installierten Radservicestationen sind noch vorhanden. Einzig die Radservicestation an der Neupforte wurde durch den Eigentümer zurückgebaut. Die mobilen Radservicestationen (wie z.B. in Burtscheid) können durch die Eigentümerin versetzt werden. Hierauf hat die Fachverwaltung keinen Einfluss.

3. Auf wessen Veranlassung und mit welcher Begründung wurden die Stationen abgebaut?

Es wurde bislang nur die feste Station in der Neupforte abgebaut. Diese Station wurde durch die Firma bike-components beauftragt und durch die Caritas aufgebaut. Aufgrund von mehrfachen Anwohnerbeschwerden wegen der Geräuschkulisse gab es laufend Beschwerden. Die Firma bike-components und der Hersteller Caritas haben versucht, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Da dies leider nicht gelungen ist, sah sich der Besitzer die Firma bike-components gezwungen, die Säule abzubauen.

4. Wurden die politischen Gremien informiert?

Zu einem Ratsantrag vom 06.02.2019 wurde eine Vorlage erstellt, die am 26.03.2020 beraten werden sollte. Die Sitzung ist jedoch entfallen. Es handelte sich um eine Kenntnisnahme durch den MoA.

In Richterich wurde in einem Antrag vom 10.2.2020 von der BV- Richterich eine RSS am Bezirksamt Richterich genehmigt und finanziert.

In Eilendorf wurde von der Bezirksvertretung 2020 eine RSS am Bezirksamt Eilendorf beschlossen und finanziert. Bei externen Betreibern von Radservicestationen findet keine finanzielle Beteiligung der Stadt Aachen statt.

In Brand wurde die Bezirksvertretung insofern beteiligt und informiert, als sie die Finanzierung der Anlagen mit bezirklichen Investitionsmitteln beschlossen hat. Ein explizierter Beschluss zur Beschaffung und Betrieb der Anlagen ist nicht eingeholt worden.

In Haaren wurde am 13.5.2020 beschlossen, bezirkliche Mittel u.a. für eine Radservicestation zu verwenden. Die RSS wurde im August 2021 aufgestellt.

5. Wenn nein, warum erfolgte keine Information?

In den Fällen, wo die Stadt nicht an der Finanzierung bzw. Errichtung der RSS beteiligt ist oder war, erfolgt nicht zwangsläufig eine Information an die Fachverwaltung. Grundsätzlich erfolgt in solchen Fällen privater Initiative keine Information der Politik.

6. Wie schätzt die Verwaltung die Bedeutung von Radservicestationen ein?

Radservicestationen sind für die Förderung des Radverkehrs wichtig und die Verwaltung unterstützt das Aufstellen von Radservicestationen. RSS wurden daher auch in die Strategie Radverkehr 2030 aufgenommen. Es soll geprüft werden, an welchen strategisch wichtigen Punkten im Radhauptnetz bzw. an größeren Fahrradabstellanlagen sinnvolle Standorte für eine RSS wären.

7. Ist die Verwaltung bereit, die abgebauten Stationen wiederaufzubauen und auch weitere Standorte mit Stationen auszustatten?

Es wurden von der Verwaltung keine RSS abgebaut. Im Zuge der Umsetzung des Fahrradabstellkonzeptes der Stadt wird auch geprüft inwiefern und wo weitere RSS errichtet werden können.

8. Wenn Nein, warum nicht?

-

9. Wenn ja, warum wurde das noch nicht realisiert?

-

10. Wann ist damit zu rechnen, dass es in Aachen wieder eine relevante Anzahl von Radservicestationen gibt?

Sobald geprüft wurde, an welchen strategisch wichtigen Punkten im Radhauptnetz bzw. an größeren Fahrradabstellanlagen sinnvolle Standorte sind, werden weiter RSS aufgestellt.

11. Wer in der Verwaltung ist für das Thema zuständig?

FB61